

Dießener Advent

Saitenschinder und Freunde der Münsterkonzerte – Heuer erstmals Bordunmusik – Alte Hirtenweisen

Der Zweite Advent gehört Dießen: Für Besucher aus München und Augsburg bis hinein ins Oberland ist die Marktgemeinde am Ammersee zu dieser Zeit ein Lieblingsort. Vor dem Marienmünster entfaltet der 38. Weihnachtsmarkt seinen Zauber und im Marienmünster öffnet der „Dießener Advent“, das vorweihnachtliche Konzert, die Herzen. Die musikalische Verbindung mit d' Saitenschinder vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen-St. Georgen und den Freunden der Dießener Münsterkonzerte fasziniert seit 15 Jahren das Publikum zwischen Kirchenmusik und Volksmusik – heuer am Sonntag, 4. Dezember, 16 Uhr. Vor dem Theatrum sacrum im Hochalter entfalten unterschiedliche Gruppen mit

verschiedenen Instrumentierungen eine Klangwelt, die selten in Kirchen erklingt. Mit dabei sind d' Saitenschinder, die für den „Dießener Advent“ klassische Stücke vom Ende des 17. Jahrhunderts bis ins 18. Jahrhundert aufführen. Es sind Menuette, Andanten und Arien, die Magnus Kaindl in überlieferten Notenschriften aufgespürt oder in den Volksmusikarchiven von Oberbayern und Schwaben entdeckt hat. Das Windacher Blechbläserquintett mit Manfred Schmid an der Spitze hat schon mehrfach unter dem Dießener Himmel mit seiner festlichen Blasmusik zum Advent begeistert und einen hörenswerten Kontrast zu den ehel sanften Saiten gesetzt. Heuer erstmals dabei ist die Lechfelder Bor-

dunmusik. Die Musikethnologen Johannes Sift und Christoph Lambertz kommen mit Dudelsack, Harfe und Steirischer Harmonika und mit Alter Musik, mit überlieferten getragenen Weisen und Hirtenmusik.

Mit vorweihnachtlicher Chormusik gestaltet der Münsterchor mit Stephan Ronkov das Programm. Pfarrer Josef Kirchensteiner begleitet den Dießener Advent mit besinnlichen Texten und baut mit Gedanken zum Advent die Brücke zwischen Wort und Musik. Die adventliche Stunde endet mit dem gemeinsamen Lied „Es kommt ein Schiff geladen“. Danach ist das Pfarrmuseum über der Winterkirche St. Stephan geöffnet. Es wird eine Führung angeboten. Ein Tipp für alle, die das baro-

cke Marienmünster nicht kennen: Die berühmte Fischer-Kirche wird nicht geheizt, deshalb empfiehlt sich warme Kleidung, auch eine Decke kann nicht schaden.

pm/Foto: oH/Bentele

i Ticketservice

Eintritt zehn Euro, die Konzertkasse ist ab 15 Uhr geöffnet. Karten im Vorverkauf gibt es beim TUI-Reisecenter in Dießen unter Telefon 08807/6099, bei der VR-Bank Landsberg-Ammersee Geschäftsstelle Dießen 08807/92200, der Touristinfo Dießen, 08807/928458 oder der Buchhandlung Greiner, Starnberg, 08151/29341. Telefonische Reservierung beim Kartenbüro unter 08807/946281 oder per E-Mail an kartenservice@diessener-muensterkonzerte.de

